1. Einstieg in das Thema

Definition

Der Begriff Krimi geht auf das lateinische Wort *crimen* zurück.

Im Krimi wird ein Verbrechen begangen, das aufgeklärt werden soll.

Den Krimi gibt es als Roman, Kurzgeschichte, Film und Fernsehserie.

Untergattungen des Krimis

- Detektivgeschichte
- Polizeigeschichte
- Thriller
- Spionagegeschichte
- Gangstergeschichte
- Femikrimi

MERKMALE DES KRIMIS

1
Handlung

Typen des Verbrechens:
- Mord
- Erpressung
- Raub
- Entführung

Motive:
- Hass
- Rache
- Eifersucht
- Geldgier
- Psychopathie
- Triebe/Impulse

2
Komposition

Ein Plot mit dem Verbrechen im Zentrum.

Spannung wird aufgebaut.

Drei Phasen:
1. ein Verbrechen
2. Aufklärungsarbeit
3. Aufdeckung und Festnahme des Verbrechers

3
Erzähler

Oft ist der Detektiv oder Kommissar der Erzähler, aber auch der Täter oder Zeugen können erzählen.

4
Sprache und Stil

Der Krimistil ist oft realistisch, cool und nüchtern.

Der Krimi benutzt die Sprache seiner Zeit.

5
Ort, Zeit, Raum

Meistens in der modernen Welt.

Realistischer Handlungsort, oft die Großstadt.

Häufig in einer aktuellen gesellschaftlichen Situation.

6
Personen

Der Ermitter: ein Detektiv, ein Kommissar, ein Journalist oder ein Jurist.

Ein Verbrecher/Täter.

Ein Opfer.

Zeugen, die sich zur Tat äußern.

7
Inhalt und Themen

Der Autor kann verschiedene Perspektiven im Hinblick auf das Verbrechen haben.

Typische Fokuspunkte:
- Moral/Ethik
- Psychologie
- Rechtswesen
- Soziale Kritik
- Politische Kritik